

Sorten- und Pflanzenschutzinformationen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel bietet für interessierte Landwirte zwei Infoabende zur Erörterung von Pflanzenschutz- und Pflanzenbaufragen im Ackerbau an.

Montag den 28.08.2017 um 19:30 Uhr im Gasthof zur Linde in Mudenbach
Dienstag den 29.08.2017 um 19:30 im Gatschhof Gemmer in Rettert

Die Veranstaltungen sind jeweils anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen nach §7 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 06. Juli 2013. Fragen zu den Veranstaltungen richten sie bitte an: Jürgen Mohr 02602/922823 oder Peter Weißer 02602/922812.

Die Möglichkeit zur **Anmeldung und weitere Informationen** finden sie unter: „pflanzenschutz-skn.de“ klicken sie auf „Rheinland-Pfalz“ / „Fort- und Weiterbildung“ / „Termine“ und wählen sie im Bereich Landwirtschaft den entsprechenden Termin an. Folgen Sie den Hinweisen.

Schwerpunkte der Veranstaltungen sind die richtige Sorten- und Pflanzenschutzmittelwahl, Fragen der Pflanzenernährung sowie die Eintragspfade von Pflanzenschutzmitteln in Oberflächengewässer.

Die Veranstaltungen sind in zwei Module unterteilt:
19:30 Modul 1; Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen
21:30 Modul 2; Pflanzenernährung und Gewässerschutz

Das **Modul 1** richtet sich an alle interessierten Landwirte. Nur diejenigen Teilnehmer, die eine Bescheinigung zur Fort- und Weiterbildung nach §7 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 06. Juli 2013 benötigen, müssen an **beiden Modulen** teilnehmen. Die Teilnahmebescheinigung kostet 10,- Euro und wird im Nachgang der Veranstaltung vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimer Straße 60-68, 55545 Bad Kreuznach erhoben.

Wir bitten alle Teilnehmer sich anzumelden !

Impressum:
(ergänzende Angaben siehe
www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de)
Der **Infobrief@Agrar** wird vom
Dienstleistungszentrum Ländlicher
Raum Westerwald-Osteifel in loser
Folge herausgegeben.

Bahnhofstr. 32
56410 Montabaur

Tel. 02602 9228-0
Fax 02602 9228-27
DLR-WW-OE@dlr.rlp.de

Redaktion:
Gregor Brings, Horst Altmann